



Malteser Jugend Passau | Vilshofener Straße 50 | 94034 Passau

Newsletter

Malteser Jugend Passau

Juli 2013



Malteser
Jugend
...weil Nähe zählt.

Der Schulsanitätsdienst-Tag - ein voller Erfolg



Um den vielen Schulsanitätern, die von uns in ihren Schulen ausgebildet werden, einen Einblick in die große „Malteser-Welt“, vor allem aber in den Rettungsdienst, den Katastrophenschutz und in die Malteser Jugend geben zu können, fand am 13. Juli der erste, aber mit Sicherheit nicht der letzte SSD-Tag statt. Neben dem herumtollen in einem alten Rettungswagen und in einem KTW, war der Rollstuhlparcours, bei dem die Jugendlichen einen Rundweg mit verschiedenen Hindernissen wie Treppen, Steigungen und Slalomstangen meistern mussten, besonders beliebt. Die Teilnehmer des Crash-Kurses im Schminken von realitätsnahen Verletzungen und akuten Erkrankungen konnten zum Abschluss des Tages ihre Schminkfertigkeiten und ihr Schauspielertalent noch unter Beweis stellen. Als Highlight wurde nämlich noch ein Zusammenstoß eines Autos mit einer Fahrradfahrerin simuliert. Vom leisten der Ersten-Hilfe und des Absetzens des Notrufs durch Passanten, dem Eintreffen des Rettungsdienstes und der Krisenintervention bis hin zum Transport ins Krankenhaus war alles dabei.

Die Schulsanitäter, die solch eine echt aussehende Unfallsituation noch nie so hautnah miterlebt haben, beobachteten das Geschehen natürlich mit großer Spannung. Ein Großteil der Teilnehmer kam aus den Passauer Schulen Niedernburg, Freudenhain und St. Nikola. Aber auch Schulen wie Vilshofen, Neuhaus, Hohenau, Fürstenzell und die Jugendgruppen Hauzenberg, Passau-Stadt, Grubweg und Pocking waren vertreten. Einige Schulsanitäter konnten durch diesen Tag bereits Anbindung an Jugendgruppen erhalten und jeder Teilnehmer konnte sich ein größeres Bild von den Maltesern in Passau machen. Der nächste SSD-Tag wird nächstes Jahr nicht lange auf sich warten lassen. (CF)



Geocaching- Ausflug der Gruppenleiter

Trotz sehr schlechten Watterverhältnissen machten sich einige Gruppenleiter und -assistenten mit ihren GPS-Geräten bewaffnet auf die Jagd, um verschiedene Caches zu entdecken, die zuvor schon von anderen gut versteckt wurden. Das Wandern rund um die Messerschmidtmühle durch tiefen Schlamm im Wald, großen Pfützen und rutschigen Abhängen hinab wurde aber bei manchen durch ungeeignetes Schuhwerk anstrengender als gedacht. Umso mehr freuten sich deswegen alle, als es danach gemeinsam ins Helfer-vor-Ort- Fest nach Fürholz ging, wo man sich gemütlich im Trockenen bewirten lassen konnte. (CF)



Elf neue Einsatzsanitäter – Jugend stark vertreten



Der diesjährige Einsatzsanitäterlehrgang endete im Mai nach 80 Schulstunden erfolgreich mit der schriftlichen und den praktischen Abschlussprüfungen. Bei den elf Absolventen war besonders die große Anzahl junger Leute erfreulich. Die Malteser Jugend war mit Simone Kaspar, Stefan Schlager und Veronika Schon gut vertreten. Der Kern des Kurses bestand allerdings aus aktuellen, ehemaligen und zukünftigen Bundesfreiwilligen (Alex Le-Doan, Steffi Ortner, Laura Kraus, Christoph Fuchs und Christian Draxinger). Zur Zeit wenden alle Absolventen ihr erlerntes Können mit großem Eifer bei vielen Sanitätsdiensten und im Rettungsdienst an und viele werden auch beim im August anstehenden Rettungsdiensthelfer-Lehrgang teilnehmen. (CF)

Karlsbach wird für soziale Aktivität ausgezeichnet

Die Kindergruppe Karlsbach hat mit Gruppenleiterin Yvonne Oberneder auch bei der 72-Stunden Aktion mitgemacht und dafür mehr als einhundert Stofftiere für die kleinen Patienten im Krankenhaus Freyung gebastelt. Am 16. Juni wurden die Stofftiere dann in Anwesenheit der stellv. Landrätin Renate Cerny an das Krankenhaus übergeben, von der es danach für alle als Dank noch ein Eis gab.



Für ihre Nikolausaktion 2012, bei der sie für die Menschen im Seniorenheim gebastelt und die ganze Nikolausfeier gestaltet haben, wurden sie jetzt sogar unter 147 Aktionen in Deutschland ausgewählt und bekamen den hervorragenden 3. Platz! Wir sagen herzlichen Glückwunsch und macht weiter so! (CF)

SSD-Preis: Sensationeller 3. Platz für die Niedernburg- Schulen

Beim bundesweiten Schulsanitätsdienstpreis 2013 haben die 17 Mädchen der Gisela Schulen Niedernburg großartig abgeräumt und sehr viele gute Schulsanitätsdienstgruppen hinter sich gelassen. Einzig allein dem Werner-Heisenberg-Gymnasium aus Rottenburg-Stuttgart und der katholischen Schule St. Franziskus aus Berlin mussten sie sich geschlagen geben. Gewonnen haben sie neben Pokal und Urkunden einen Scheck über 200 Euro für die SSD-Kasse, die Preisübergabe und offizielle Siegerehrung übernahm ein Mitglied des Präsidiums. Die Jury haben sie unter anderem durch ihre ständige Alarmbereitschaft während des Unterrichts (via Handy), ihr Selbstbewusstsein, ihre Aktivität in der Malteser Jugend und ihr Interesse an weiteren Fortbildungen (Gruppe Leiten Kurs, Einsatzsanitätskurs) überzeugt. (CF)



kommende Veranstaltungen

Als nächstes steht schon in den Ferien, vom 2. bis 6.

September, die Sommerfahrt ins Holzhaus am Wacholderstrauß im Salzburger Land an. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt, also wer zuerst kommt, mahlt zuerst.

Anmeldungen bitte per Post oder per Fax ins Jugendbüro schicken.

Am 5. Oktober ist dann auch schon wieder der alljährliche Diözesanwettbewerb. Anmeldungen eurer Jugend-/ bzw. Kindergruppe so früh wie möglich einschicken, sodass frühzeitig geplant werden kann. (CF)



Wir hoffen, dass ihr durch diesen Newsletter wieder ein paar Neuigkeiten mitnehmen konntet und wünschen euch in nächster Zeit vor allem schöne und erholsame Ferien!

Euer Jugendreferat Passau

Texte: CF

Layout: CF & JB